

Teenietreff kommt in Schulstraße

Gemeinderat Rötgesbüttel kippt Feuerwehr-Antrag

Von Christel Masson

RÖTGESBÜTTEL. Der Gemeinderat folgte in seiner Sitzung am Freitagabend nicht der Beschlussempfehlung des Bauausschusses, für die Feuerwehr Umkleiden und Sanitärbereich im Erdgeschoss des Hauses Schulstraße 7 unterzubringen (wir berichteten). Der Antrag sei nicht an die richtige Stelle, die Samtgemeinde, gerichtet und nicht ausgereift, sagte Helmut Szech (CDU), der mit Bürgermeister André Lohmann um einen sachlichen Sitzungsverlauf bemüht war.

Das Haus Schulstraße 7 wird gekauft und so renoviert, dass im Erdgeschoss – wie ursprünglich vorgesehen – der Teenie-Treff einziehen kann. Die obere Etage soll weiterhin vermietet werden. Für den Kauf und die Renovierung sind überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 250 000 Euro beschlossen worden.

Dies sei keine Entscheidung für die Teenies und gegen die Feuerwehr, betonte Stefan Konrad (SPD). Für die Feuerwehr müsse eine durchdachte Lösung gefunden werden. Lohmann äußerte, dass es durchaus etwas Charmantes habe, das Gebäude auch für die Feuerwehr zu nutzen. Wenn die Samtgemeinde einen Antrag der Feuerwehr positiv entscheide, könne über eine Nutzung der ersten Etage nachgedacht werden.

Lohmann gab nach der Sachdiskussion in der Ratssitzung bekannt, dass Hermann Schölkmann den Fraktionsvorsitz der CDU niedergelegt hat. Konrad führte hierzu aus, dass das Klima im Rat nicht das Beste sei und bereits zu mehreren personellen Konsequenzen geführt habe. Er bemängelte die seit Jahren fehlende konstruktive Zusammenarbeit. Wenn der Fraktionsvorsitzende und der stellvertretende Bürgermeister gegen den Bürgermeister stimmten, sei es nur konsequent, wenn auch Frank Schlimme (WIR) seinen Posten als Stellvertreter Lohmanns zur Verfügung stelle. Schlimme konterte: „Muss ich auf so einen Blödsinn antworten?“ Die Entscheidung gegen den Bürgermeister könne auch anders gewertet werden, erklärte Lohmann, der die Angelegenheit fraktionsintern regeln will.